



## Vortrag mit anschließender Diskussion

in der Reihe der Forum-Fachgespräche  
in Zusammenarbeit mit der Stiftung ÜBERBRÜCKEN

Mittwoch **13.** Juni 2018, 18:00 Uhr

**Dr. Udo Baer**  
**'Was hoch belastete Kinder brauchen'**



Manche Kinder sind hoch belastet, durch Flucht, durch traumatische Erfahrungen, durch Verluste nahe stehender Menschen oder andere. Solche Belastungen haben oft Auswirkungen. Welche sind das? Wie können wir sie erkennen? Wie sollten wir damit umgehen?

Antworten auf solche Fragen gibt der Pädagoge und Experte Dr. Udo Baer in seinem Vortrag und diskutiert mit Eltern, Pädagog\*innen und anderen Fachkräften und Interessierten.

<http://www.zukunftswerkstatt-tk.de/>

<http://baer-frick-baer.de/>

In Zusammenarbeit mit



\*\*\*

Langer Tag der StadtNatur  
im  
Interkulturellen Garten Rosenduft

Samstag/Sonntag **16./17.** Juni 2018  
ab 13:00 Uhr

Der zwölfte **Lange Tag der StadtNatur** am 16. und 17. Juni 2018 präsentiert die Berliner Natur in ihrer ganzen Vielfalt. Ein Projekt der Stiftung Naturschutz Berlin. ([www.langtagderstadtnatur.de](http://www.langtagderstadtnatur.de))

Ein Akteur dieses Projektes ist auch in diesem Jahr südost Europa Kultur e.V. Wir laden ein zu Gesprächen

### Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

### Kontakt:

Großbeerenstr. 88  
10963 Berlin  
Tel. 030 / 253 779 9-0  
Fax 030 / 252 985 74

[info@suedost-ev.de](mailto:info@suedost-ev.de)

[www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de)

Berlin, den 30.05.2018

### Auszeichnungen:

#### Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

#### Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

#### Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

**Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014** und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

**Integrationspreis** der Stiftung ÜBERBRÜCKEN für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

### Spendenkonto:

Postbank Berlin  
IBAN: DE81 1001 0010  
0472 2271 04  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

bei Kaffee und Kuchen, selbstgebackenem Brot und Grilltem. Eintritt frei.



## Gartenfest

Samstag **16.** Juni 2018

### **Programm:**

Gartenführungen stündlich ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
Infostand, Kaffee, Kuchen u.v.m.

## 'Open Garden'

Sonntag **17.** Juni 2018

Der Interkulturelle Garten Rosenduft wurde 2006 ursprünglich für traumatisierte Frauen aus Bosnien und Herzegowina entwickelt, damit sie in Berlin ein Stück Land bearbeiten, hier Wurzeln schlagen und Kontakte zu Nachbarn aufbauen können. Inzwischen gärtnern hier Menschen aus vielen Nationen gemeinsam.

**Veranstaltungsort:** Interkultureller Garten Rosenduft  
im Park am Gleisdreieck

**Eingang:** Möckernstraße gegenüber Hornstraße  
(barrierefrei) und Yorckstraße (barrierefrei)

**Kontakt:** Begzada Alatovic, Tel.: 253 77 99 11 oder  
Mobil: [0176 384 857 47](tel:017638485747)

\*\*\*

## Srebrenica-Gedenkveranstaltung

Donnerstag **21.** Juni, 18:00 Uhr

### **Eine Veranstaltung zum Gedenken an den Jahrestag des Massakers in Srebrenica**

Im Juli 2018 jährt sich das Massaker von Srebrenica  
zum 23. Mal.

Am 21. Juni 2018 wollen wir wie jedes Jahr der im Krieg in Bosnien und Herzegowina in den 1990ern getöteten Menschen gedenken.



Musikalische Gestaltung: Hazemina Đonlić

In Zusammenarbeit mit



\*\*\*

## Buchvorstellung

**Aleida Assmann**  
**'Formen des Vergessens'**

Vergessen als Filter, als Waffe und als Voraussetzung  
für die Schaffung des Neuen.

Montag **25.** Juni 2018, 18:00 Uhr



Angeichts der gegenwärtigen Dominanz der Auseinandersetzung mit Erinnerung haben wir das Vergessen anscheinend vergessen. Tatsächlich ist aber nicht das Erinnern, sondern das Vergessen der Grundmodus menschlichen und gesellschaftlichen Lebens. Für das Erinnern bedarf es einer aktiven Anstrengung, Vergessen hingegen geschieht lautlos und scheinbar unspektakulär.

Dass Vergessen aber auch ein aktiver Prozess sein kann, zeigt **Aleida Assmann** in ihrer zweigeteilten Untersuchung. Im ersten Teil beschreibt sie neben sieben konkreten Techniken für das Vergessen dessen verschiedene Ausprägungen: vom selektiven Vergessen zur Fokussierung auf bestimmte Erinnerungen, über defensives Vergessen etwa als Selbstschutz der Täter, bis hin zum konstruktiven Vergessen als umfassendem Neubeginn. Im zweiten Teil liefert Assmann sieben Beispiele zu den zuvor beschriebenen Formen des Vergessens. Dabei geht sie unter anderem auf die Unsichtbarkeit von Denkmälern (deren eigentliche Aufgabe das Erinnern sein sollte), das Vergessen von Menschenrechtsverbrechen »im Schatten des Holocaust« (wie dem Genozid an den Herero) oder die (Un-)Möglichkeit des Vergessens im Internet ein.

**Aleida Assmann** studierte Anglistik und Ägyptologie. Von 1993-2014 war sie Professorin für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. Zahlreiche Fellowships (Wissenschaftskolleg zu Berlin, Aby-Warburg-Haus Hamburg) sowie Gastprofessuren an den amerikanischen Universitäten. Ihre Forschungsthemen sind Semiotik und Hermeneutik, individuelles und kulturelles Gedächtnis, Gewalt, Trauma und vergleichende Geschichtspolitik.

In Zusammenarbeit mit



\*\*\*

## Aktuelle Ausstellung

### 'Auf steinernen Spuren' 'Kamenim tragovima'

Bosnien und Herzegowina 1908-2008  
Fotografien aus der Monographie  
'Auf steinernen Spuren'



Mostar, Stari most (Alte Brücke)

**Ausstellungsdauer:**

04. Mai 2018 — 31. August 2018

**Öffnungszeiten:**

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

\*\*\*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren  
Veranstaltungshinweisen unter:

[www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de)

\*\*\*\*